

TÄTIGKEITSBERICHT 2015



SPITZKUNNERSDORFER STRASSE 8
02782 SEIFHENNERSDORF
SACHSEN

TELEFON: 03586 / 36 86 215
FAX: 03586 / 36 86 218
E-MAIL: INFO@BOSKSTIFTUNG.DE

AGENDA

| | |
|-------------------------------|---|
| Vorwort | 2 |
| Jahresbericht | 3 |
| Objektübersicht | 4 |
| Organigramm / Stiftungsorgane | 5 |
| Ziele für 2016 | 6 |

Anlagen

Bilanz
Einnahmen / Ausgaben
Ausgabenvergleich
Vermögen

**Editorial vom Gründer und Vorstandsvorsitzenden der BOSK Stiftung
Gert Sommer**



„Zu Lebzeiten etwas bewegen und Spuren für nächste Generationen hinterlassen...“

Multiresistente Keime, Viren, Bakterien, Pilze sind derzeit weltweit ein ernsthaftes Problem in Krankenhäusern, Pflegeheimen, stationären Einrichtungen und auch im Homecare Bereich. In Fachkreisen spricht man von jährlich 20 bis 30 Tausend Infektionstoten und das mehrfache an Neuerkrankungen bzw. Krankenhausinfektionen. Neben neuen zeitgemäßen Anpassungen unserer Stiftungssatzung wurde im Bereich Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens auch speziell das Thema „Verbesserung der Krankenhaushygiene“ auch in unsere Satzungsänderung, welche 2014 in Kraft trat, zusätzlich aufgenommen.

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung, sowie Kunst, Kultur und mildtätigen Zwecken wird auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer gemeinnützigen Aktivitäten sein.

Nach unserem mittlerweile fast 15-jährigen Bestehen haben wir mit unserem neuen moderneren Satzungswerk, nicht nur eine zeitgemäße Anpassung an die heutigen demographischen und wirtschaftlichen Begebenheiten sowie Veränderungen unserer Region vorgenommen, sondern auch die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Durch neu gewonnene Kooperationen können wir so unsere gesteckten Ziele mit gemeinsamer Kraft und Manpower besser und ergebnisorientierter vorantreiben.

Wir freuen uns sehr gemeinsam mit unseren Förderern, Spendern, Unterstützern sowie der Stiftung nahestehenden Personen die anstehenden Aufgaben und Projekte erfolgreich zu realisieren.

Gert Sommer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gert Sommer".

Liebe Leser, liebe Förderer und Sponsoren,

Rückblickend war dieses Jahr für uns alle, insbesondere durch die neuen Satzungsinhalte, ein sehr bewegtes und intensives Jahr. Im Rahmen unserer Manpower und unseren finanziellen Möglichkeiten, konnten im Jahr 2015 folgende Maßnahmen/Projekte realisiert werden:

Bereich Vermögensverwaltung und steuerneutraler ideeller Bereich

Vermietung und Verpachtung (V&V)

- In Bereich der Vermietung und Verpachtung wurden alle der Stiftung gehörende Grundstücke weiterhin im Rahmen der Instandhaltung sorgfältig gepflegt.
- Für das Zukunftsprojekt Betreutes Wohnen „Neißtalblick“ in Hirschfelde wurden zusätzlich mehrere angrenzende Grundstücke für Park-, Freiflächen und nutzbare Außenflächen erworben. Ein miterworbenes dazugehöriges ehemaliges Fabrikgebäude soll zukünftig als Sozialstation, Büro sowie Gemeinschaftsraum/Kantine für Senioren ausgebaut und genutzt werden.
- Erfolgreiche Nutzung durch Vermietung des Fachwerkhauses in der Halbendorfer Str. 17 nach Fortführung der Erhaltungs- und Umbaumaßnahmen.

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens

- Hygieneprevention in Kooperation mit der Firma BOSK

Öffentlichkeitsarbeit

- Newsletter Infektionsprävention, Schutzsets, Deutsch und English
- Erweiterung der Datenbank von Altenheimen und Kliniken Europaweit
- Social Media: einbringen in sozialen Netzwerken wie Facebook, LinkedIn etc.

Aufbau und Errichtung von satzungsspezifischen Einrichtungen / Projekte

- Weitere vorplanerische Arbeiten zur Kindererholungsstätte / Hospiz im Naturschutzgebiet Halbendorfer Str. 17
- Akquise und Projektplanung Betreutes Wohnen „Burgsbergblick“ Nordstraße 35
- Akquise und Projektplanung Betreutes Wohnen „Neißtalblick“ Hirschfelde, Goethestr. 1
- Nach Kontaktaufnahme des Landkreises Görlitz, der Landesdirektion Sachsen, sowie dem SIB wurde das ehemalige Sozialgebäude im Trumpf Gewerbepark, Spitzkunnersdorfer Str. 8, als Erstaufnahmeeinrichtung bzw. Wohnheim für bis zur 400 Asylbegehrenden ausgewählt. Für das Projekt „Wohnen-Leben-Integrieren“ wurden eine konzeptionelle Vorplanung, bauliche und brandschutztechnische Vorbereitungen bis zum Erlangen einer Baugenehmigung in Kooperation mit der Firma BOSK vorgenommen.

Kunst und Kultur

- Neues Projekt „Oberlausitzer Sagenschatz“, 5-jahres Kooperation mit dem Oberlausitzer Verlag, vertreten durch Dr. Gerth

In der im August 2001 gegründeten BOSK Stiftung, sowie nach Satzungsänderung in 2013 und Genehmigung in 2014, arbeiten folgende Mitglieder im Vorstand:

Gert Sommer

Vorstandsvorsitzender

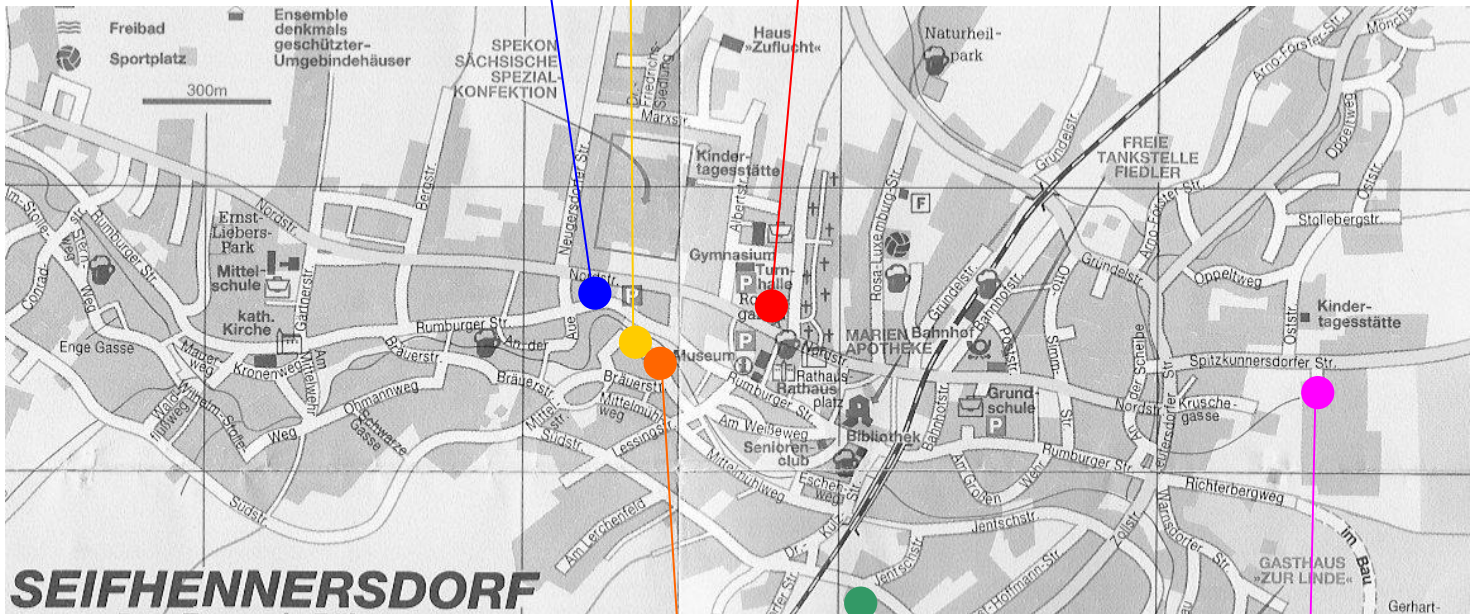
Uferweg 7



Projekt Betreutes Wohnen
"Burgsbergblick"
Nordstraße 35



BOSK Mobility-Center
Nordstraße 28a



Hirschfelde

Projekt Betreutes Wohnen
"NeiStalblick"
Hirschfelde



Projekt "Wohnheim für Asylbegeh-
rende in Bereich Gesundheitspflege"
Spitzkunnersdorfer Straße 8



Projekt "Kindererholungsstätte
in Naturschutzgebiet / Hospitz"
Halbendorfer Str. 17



Uferweg 9





Infection Control

online-magazin

August 2015

ECOPATENT® Schutzsets

Sehr geehrte(r) [Vorname] [Name],

wie man den aktuellsten Tagesnachrichten und Veröffentlichungen namhafter Zeitschriften und Institute, z.B. dem RKI entnehmen kann, ist die steigende Tendenz multi-resistenter Erreger und Infektionskrankheiten, wie MRSA, MERS, NORO, ESBP und das hoch ansteckende EBOLA-Virus, zurzeit weltweit aber auch in Deutschland ein aktuell bedeutendes Thema. Aus diesem Grunde möchten wir kurz unsere patentierte und innovative Produktidee – das ECOPATENT® System vorstellen.

Kern der Produktidee sind neuartige Pulp-Einweg-Pflegegeschirre, wie z.B. Urinflaschen, Nierenschalen, Bettpfannen, Bettschüsseln, Toilettenstuhltopfe und Waschsüsseln aus reinem Toilettenpapier (Zellstoff), die nur einmal zur Anwendung benutzt und danach sofort und schnellstmöglich über eine spezielle Toilettenanlage, dem ECO-Finisher-Macerator, zerkleinert, verflüssigt und über den Weg der Kanalisation entsorgt werden. Bei hoch infektiösen und gefährlichen nosokomialen Ausbrüchen, ausgelöst durch Bakterien, Pilze, Parasiten, Viren, können alle einmal benutzten und kontaminierten Zellstoff Behältnisse über Krankenhaus spezifischen Klinikabfälle weggeworfen werden. Genau für solche Fälle und Anwendungen haben wir die neuartigen ECOPATENT® SCHUTZSETS für unsere Kunden entwickelt, produziert und zur Verfügung gestellt.

Unsere ECOPATENT® Fasergussprodukte, welche Ihren Einsatz in Krankenhäusern, Hospitälern, Alten- und Pflegeheime, Mobilen Bundeswehr Lazaretten, Rettungssanitätswagen, Notfallambulanzen, EBOLA Kompetenz- und Behandlungszentren (STAKOB) und stationäre Pflegeinstitutionen finden, sind hygienisch sicher, vereinen alle ökonomischen und ökologischen Vorteile und unterbrechen die Infektionskette. ECOPATENT® Produkte werden entweder aus 100% Zellulose oder aus recyceltem Altpapier produziert.

Für alle gebräuchlichen Einweg-Zellstoff Pflegegeschirre wie Bettpfannen, Bettschüsseln, Toilettenstuhltopfe, Urinflaschen für Männer und Frauen, Urinschiffchen, Nierenschalen-Brechsüsseln haben wir alle wichtigen benutzerfreundlichen (Macerator Friendly) Bestandteile, wie Deckel, Superabsorber, doppelbreites Toilettenpapier, Urinmessstreifen, Wischtücher, speziell in kleinen einheitlichen Verpackungseinheiten (Universalkarton nutzbar als Regalsystem und Entnahmebox) zusammengestellt und verpackt.

Unsere ECOPATENT® Sets sind somit einzigartig sowie anwender- und benutzerfreundlich und führen letztendlich zu einer erheblichen Verbesserung der Krankenhaus- und Körperhygiene, Arbeitszeit- und Kosteneinsparung sowie einer Reduzierung der Infektionsrisiken bei Patienten und Pflegepersonal. Darüber hinaus können die kompletten ECOPATENT® Schutzsets, inkl. menschlicher Ausscheidungen mit unserem neuartigen ECO-Finisher-Macerator (modifizierte

Toilettenanlage) schnell und unkompliziert entsorgt werden. Damit wird neben der Einsparung an Wasser, Energie und Arbeitszeit auch die Einleitung von Chemikalien (Desinfektions- und Reinigungsmitteln) ins Abwasser durch herkömmliche Systeme (Mehrweg-, Reinigungs- und Desinfektionssysteme) erheblich reduziert. Mit der ständig wachsenden Zunahme an nosokomialen Ausbrüche (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten Infektionen) gewinnt unser System gerade jetzt weltweit mehr und mehr an Bedeutung.

ECOPATENT® ist hygienisch – benutzerfreundlich – ökonomisch – ökologisch – nachhaltig!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der BOSK Stiftung

BOSK Stiftung

Spitzkunnersdorfer Str. 8
D-02782 Seifhennersdorf
GERMANY
Vertreten durch: Gert Sommer
Registernummer:
21-0563/BOSK-Stiftung

Telefon: (+49) 35 86 / 36 86-0
Fax: (+49) 35 86 / 36 86-218
E-Mail: info@boskstiftung.de



Förderung der Hygiene in Kliniken und
Altersheime



Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail Adresse bei uns oder bei einem unserer Kooperationspartner für diesen Service registriert haben.

Sie möchten keinen INFECTION CONTROL-Newsletter mehr erhalten? > [Hier vom Verteiler abmelden!](#)

BOSK Stiftung . 2015. © All rights reserved.

Organigramm

Vorstand

Gert Sommer Vorstandsvorsitzender

Stiftungsrat

Dr. Ralf Krowke
Martin Schöne
Iulia Curosu

Ziele für 2016

- ⇒ **Vermietung und Verpachtung V+V**
 - Weitere Rekultivierung des Flächennaturdenkmals im Naturschutzgebiet Halbendorfer Str. 17
 - Weitere Modernisierung und Instandsetzung der stiftungseigenen Objekten: Uferweg 7, Uferweg 9, Nordstraße 28a, Nordstraße 35, Hirschfelde zur Realisierung satzungsspezifischen Zwecke

- ⇒ **Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens**
 - Maßnahmen in Bereich der Hygieneprävention gemeinsam mit Kooperationspartnern

- ⇒ **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Vervollständigung der nationalen und internationalen Datenbanken für Altenheime- und Klinikadressen
 - Weitere Entwicklung des stiftungseigenen Newsletters zur Infektionsprävention „Infection Control“

- ⇒ **Aufbau und Errichtung von satzungsspezifischen Einrichtungen / Projekte**
 - Fortführung der satzungsspezifischen Projekte
 - Akquise von Förderern bzw. Partnern für die Umsetzung der Projekte

- ⇒ **Kunst und Kultur**
 - Unterstützung junger Künstler im Bereich Kunst und Kultur



B I L A N Z 2015

| Aktiva | 31.12.2014 | 31.12.2015 | Veränderung |
|--|-------------------|-------------------|--------------------|
| | T€ | T€ | in % |
| Anlagevermögen | 846 | 841 | -0,59 |
| davon : | | | |
| Grund u. Boden | 431 | 448 | 3,94 |
| Wohn- u. Geschäftsgebäude | 408 | 389 | -4,66 |
| Betr.-und Gesch.-Ausstattungen | 2 | 1 | -50,00 |
| Finanzanlagen | 5 | 3 | -40,00 |
| Umlaufvermögen | 28 | 27 | |
| davon: | | | |
| sonstige Vermögensgegenstände | 9 | 9 | 0,00 |
| Forderungen aus L + L | 16 | 13 | -18,75 |
| Kasse/ Bankguthaben | 3 | 5 | 66,67 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1 | 0 | -100,00 |
| Bilanzsumme | 875 | 868 | -0,80 |
| | | | |
| Passiva | 31.12.2014 | 31.12.2015 | Veränderung |
| | T€ | T€ | in % |
| Stiftungskapital | 501 | 501 | 0,00 |
| Kapitalrücklage | 323 | 323 | 0,00 |
| Gewinn/Verlustvortrag | -219 | -274 | 25,11 |
| Jahresfehlbetrag/-Überschuss | -55 | 13 | 123,64 |
| Rückstellungen | 51 | 26 | -49,02 |
| Verbindlichkeiten aus L + L | 37 | 39 | 5,41 |
| sonstige Verbindlichkeiten | 130 | 127 | -2,31 |
| Darlehensverbindlichkeiten/Kreditinstitute | 107 | 111 | 3,74 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0 | 3 | |
| Bilanzsumme | 875 | 869 | -0,69 |
| | | | |
| G u. V Positionen | 31.12.2014 | 31.12.2015 | Veränderung |
| | T€ | T€ | in % |
| Umsatzerlöse | 39 | 70 | 79,49 |
| sonstige Erlöse | 17 | 44 | 158,82 |
| Aufwendungen | 111 | 101 | -9,01 |
| | | | |
| Gewinn / Verlust | -55 | 13 | 123,64 |



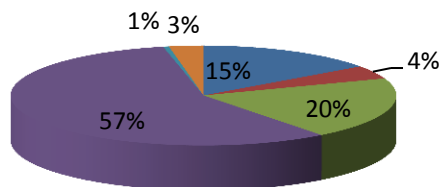
| Einnahmen | | |
|--------------------------------|----------------|----------------|
| | Euro | % |
| Umsatzerlöse | 70.015 | 61,30% |
| sonstige + periodenfr. Erträge | 44.165 | 38,67% |
| Zinserträge | 43 | 0,04% |
| außerord. Erträge | 0 | 0,00% |
| Summe | 114.223 | 100,00% |

| Ausgaben | | |
|---------------------------------|----------------|----------------|
| | Euro | % |
| Löhne / Gehälter /Provisionen | 15.350 | 15,12% |
| Sozialabgaben | 4.410 | 4,34% |
| Abschreibungen / Abgänge | 20.369 | 20,07% |
| Zinsen u. sonstige Aufwendungen | 57.956 | 57,09% |
| Spenden / Förderungen | 500 | 0,49% |
| Steuern | 2.925 | 2,88% |
| Summe | 101.510 | 100,00% |

| | | |
|------------------------|---------------|----------------|
| GEWINN/ VERLUST | 12.713 | 112,52% |
|------------------------|---------------|----------------|

| | € |
|---------------------------------|--------|
| Löhne / Gehälter /Provisionen | 15.350 |
| Sozialabgaben | 4.410 |
| Abschreibungen / Abgänge | 20.369 |
| Zinsen u. sonstige Aufwendungen | 57.956 |
| Spenden / Förderungen | 500 |
| Steuern | 2.925 |

Ausgabenvergleich 2015



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Löhne / Gehälter /Provisionen ■ Abschreibungen / Abgänge ■ Spenden / Förderungen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sozialabgaben ■ Zinsen u. sonstige Aufwendungen ■ Steuern |
|---|--|



Vermögensentwicklung 2001 bis 2015

| 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|---------|
| € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| 532.909 | 694.598 | 1.059.936 | 1.053.803 | 1.378.182 | 1.230.100 | 1.227.520 | 1.250.540 | 1.288.556 | 1.106.348 | 1.118.553 | 1.051.376 | 974.702 | 874.824 | 868.514 |

Vermögensentwicklung

